

Inhalt

Hans-Georg Werner: Zur Einführung	5
Heinz Hamm: Die Argumentation des „Laokoon“ zum „eigentlichen Gegenstand der Poesie“ in ihrem wirkungs- geschichtlichen Kontext	23
Hans-Georg Werner: „Minna von Barnhelm“ in der Ge- schichte des ernsthaften Lustspiels	59
Heidi Ritter: „Minna von Barnhelm“ auf dem aufklärerischen deutschen Theater	95
X Hans-Georg Werner: Über die Schwierigkeiten, mit der „dra- matischen Algebra“ von „Emilia Galotti“ zurechtzukom- men	110
Günter Hartung: Die drei Ringe. Thesen zur Rezeptions- geschichte des „Nathan“	151
X Heinz Härtl: Wirkungen Lessings und Innovationen des deutschen Dramas zwischen 1789 und 1830	183
Wolfgang Albrecht: Lessing in Schillers Spätwerk	218
Rüdiger Ziemann: Der Witz und die Dinge. Zu Lessings Epigrammatik und zu Wegen des Epigrammatischen in der sozialistischen deutschen Literatur	234
Thomas Höhle: Einige Wirkungen der Publizistik Lessings	264
Rüdiger Bernhardt: Lessing als literarische Autorität für die Theoretiker des Naturalismus	286
Cäcilia Friedrich: Bildung und Klassenkampf. Bemerkungen zum Verhältnis der frühen deutschen Sozialdemokratie zu Lessing	312
Werner Rieck: Bürgerlich-demokratische Lessing-Aneignung (1910–1933)	339

Dieter Heinemann: Rezeption in der Arbeiterbewegung der Weimarer Republik	361
Hans-Georg Werner: Ideelle Formen der marxistischen Lesing-Aneignung in der DDR	401

Anhang

Anmerkungen	445
Personenregister	511